

Technische Leitung
Andreas Bögli

**Stellvertretender
Technischer Leiter**
Peter Meier

Beleuchtung/Video
Ueli Kappeler, Sina Knecht
Robert Meyer, Martin Wigger

Ton
Rolf Laurejts, Fritz Rickenbacher

Bühne
Silvan Ammon, Thomas Bianca,
Michel Schaltenbrand

Schlosserei
Cristiano Remo

Schreinerei
Luca Brühwiler, Sybille Eigenmann,
George Kleinberger

Malsaal
Noëlle Choquard, Ursina Klemenz,
Duscha Scheerle

Deko
Olivia Wiederkehr,
Doris Zurbrügg

Requisite
Irina Mafli, Hans Manz,
Tonie Péclard

Leitung Schneiderei
Ruth Schölzel

Schneiderei
Eva Geiser, Rahel Zweifel

Auszubildende Schneiderei
Sophie Gehrke,
Luzie Röcker

Garderobe
Martina Brüschiwiler, Doris Mazzella,
Monika Schneebeili

Maske
Diane Buthia, Denise Christen,
Corinne Gujer

Impressum

Neumarkt
Neumarkt 5
8001 Zürich

Kontakt
+41 (0)44 267 64 64
www.theaterneumarkt.ch

Text
Hayat Erdoğan

Redaktion
Dramaturgie und Marketing

Gestaltung
tetramorph.studio

Druck
A. Schöb, Zürich



THEY SHO

OO

OO

OO

OO

OO

DO IT HORSES,
DON'T THEY?

Premiere am
18.9.2019

Playground
Theater
Akademie
Neumarkt

Must GO!

Tonight Someone

Tough Times.

but These Are

Tough Rules,

Hier findet Wettbewerb statt. Survival of the Fittest. Ein Wettbewerb, wie ihn die kapitalistische Unterhaltungsindustrie nicht besser plotten könnte. Keep on moving. Tag und Nacht, Stunde um Stunde, Woche um Woche. Post-Realityshow. Ein Wettbewerb der Ausdauer und der Beliebtheit. Immer performen. Immer lächeln. Bezirzen. Durchhalten. Nicht zusammenbrechen. Berühren beide Knie den Boden, ist man raus. Bleibt man länger als 15 Sekunden stehen, ist man raus.

«Welcome to the graveyard of the broken dreams, ladies and gentlemen!», begrüsst der Master of Ceremony das Publikum Abend für Abend. Er macht aus allem und jedem eine Show. Hauptsache Superlative: «People are the ultimate spectacle!» Das Ziel ist ein volles Haus und «happy customers». Die Tanzmarathon-Teilnehmer*innen wie Zirkuspferde in der Manege. Wer über körperliche Grenzen geht, kann sich – vielleicht – die Gunst des Publikums sichern. Wer weiss? Vielleicht ist unter den Schaulustigen ein Sponsor, der dem Ganzen ein Ende machen kann? Die letzten Sieben tanzen sich hier die Füsse blutig, rennen im Kreis, werfen ihre Talente von Gesang bis Stand-up in den Ring, brechen erschöpft zusammen, um gleich wieder auf die Beine zu kommen. Was treibt diese Teilnehmer*innen an? Gibt es einen Ausweg aus diesem Karussell? Oder: «When will it end? When?»

Die Vorlage für diese freie Bearbeitung, der Roman «They Shoot Horses, Don't They?» aus dem Jahr 1935, erzählt die Geschichte der Tanzmarathons der Great-Depression-Ära in den USA. Der Autor Horace McCoy arbeitete dort selbst als Bouncer und schrieb nicht nur eine eindruckliche Parabel über den sogenannten Amerikanischen Traum. Die Geschichte ist eine Anklage an ein unerfüllbares Ideal, das Begehren schürt, die zwangsläufig ins Verderben führen. Die Geschichte ist auch eine Parabel auf die Geschichte des Kapitalismus und seine (Nach-)Wirkungen, eine Parabel für den Aufmerksamkeitswettbewerb unserer Zeit, die auf den Bühnen der sozialen Medien ein noch marktscheierischeres Ausmass angenommen haben. McCoy erzählt, wie ein ausbeuterisches System Menschen in Erfolge und Misserfolge unterteilt und dabei die Verletzlichsten am meisten bestraft. Der Ausweg aus dem Höllenkreis: Nicht nur Pferden gibt man den Gnadenschuss.

Nach *Kapitel I – Öffentlicher Tanzmarathon* am Theaterspektakel und *Kapitel II – Performative Eventskulptur* im Zürcher HB geht der Tanzmarathon mit *Kapitel III* im Saal in die letzte Runde.

Konzept

Mike Bonanno, Hayat Erdoğan, Jeremy Nedd

Co-Regie / Master of Ceremony

Mike Bonanno

Choreografie / Co-Regie

Jeremy Nedd

Musik

Janiv Oron

Bühne

Laura Knüsel

Kostüm

Daniela Zorrozuza

Video

Matt O'Hare

Dramaturgie

Hayat Erdoğan

Spiel

Alireza Bayram
Florian Denk aka
The Real Winner
Anna Hofmann
Jeremy Nedd
Leon Pfannenmüller
Jakob Leo Stark
Sascha Ö. Soydan

Regieassistenz

Kenza Nessaf

Ausstattungsassistenz

Anja Temperli

Kostümhospitantz

Milena Schircks